

Die Christuskirche

mitten im Herzen von
Leverkusen zeigt seit
ihrem Umbau 2001 im
Rahmen ihrer Kulturarbeit
regelmäßig Ausstellungen,
so u. a.:

Marc Chagall - Radierungen zur Bibel # Bettina Oswald und Harald Mielke - Seele in Beton # Richard Johann - Seelenlandschaften # Friedrich Dörffler - Monochrome Malerei # A. Paul Weber - Lithographien # Pflanzen des Heiligen Landes # Birgit Sewekow - Auf dem Weg # Kurt Gerstein - Widerstand in SS-Uniform # 100 Jahre Christuskirche # Arnulf Rainer - Kreuzesradierung # Walter Green - Skulpturen zum Befassen # Verliebt in Griechenland - Impressionen # Kurt Arentz - Geschöpfe Gottes # Renate Stendar-Feuerbaum - Im Zeitgeschehen # Stefan M. Eller - Aufbruch des Lebens # M. Böhme - Fremde Welten # Paul Weigmann - Kirchenfenster zu Gast # Bilder aus der Gemeinde # Jutta Wessel - Blickrichtungen # Andrea Goost - Durchgang # Bernhard Guski - Bilder und Skulpturen # Conny Dietrich - Störfälle / Schwachstellen # Rolf Jahn - Raldystische Kunst # Unser täglich Brot - mit der Leverkusener Tafel # Tim Haberkorn - In uns ist ein großes Meer # Katja Ploetz - Sammlerunikate und Kirchenfenster # Rudolf Schoofs - Malerei und Grafik # Sonderausstellung 10 Jahre Stadtkirchenarbeit # Talking Stones - Shona Skulpturen # Mamduh Fansa - Meine Begegnungen # Una Sörgel - Traumzeit # Heinrich Mauersberger - Der seidene Faden der Zukunft # Ludwig Schaffrath - Erinnerungen in Glas, Stein und Zeichnung # Christopher Will - Anlass zur Unruhe # Fritz Dickgießer - Floralia # Birgit Sewekow - Farbige Welten # Rainer Bergner - Metamorphosen. Fotokunst in der Kirche # Franz Hitzler - Graphik, Malerei und keramische Skulpturen # Sebahattin Şen - Befreiung # Petra Bammes - Der Mensch # Milan Sladek - Das gemeinsame der bildenden Kunst und der Kunst der Pantomime # Heidrun Pfalzgraf und Rüdiger Höding - Vernetzungen # Brigitte Kraemer - Auf der Schwelle. Leben im Frauenhaus # Ulrike Siebel - Sehnsucht nach Frieden # Stephanie Hermes - Natürlich figürlich # Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter # Lebensläufer # Otmar Alt - Bilder zur Bibel # Rainer Bergner - Luther in Lev # Ekkehard Welkens - Vorsicht! Stille! # Jón Thor Gíslason - Weiße Ferne # Tina Haase - Vorübergehende Erscheinungen # Guram Shavdia - Der andere Raum # Peter Stein - Aufbruch # Heike Ludwig - Himmel und Erde # Wulf Aschenborn - Mergus # Andrea und Bertolt Mohr - 1 Rabe und 2 Tauben # Kirsten Treis und Andrea Buhmann - Naturbegegnungen # Mirela Anura - Stimmen der Stille # Jutta Schmücking / Jürgen Dehniger / Harry Plein - Was Du ererbt von deinen Vätern ... und Müttern

It matters

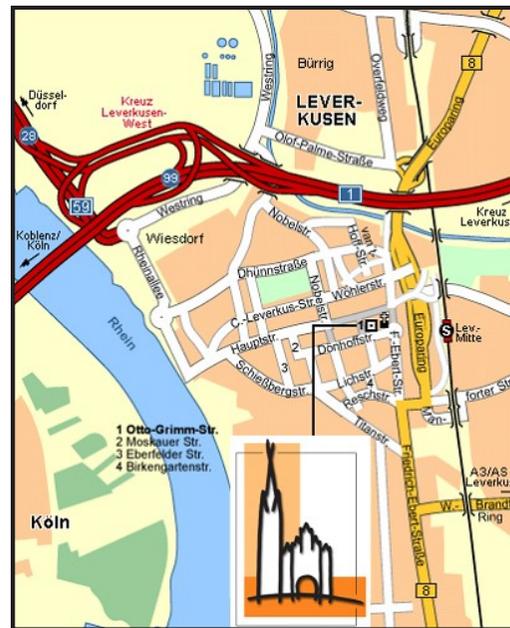
Bilder von Regina Thorne

26. April bis 13. Juli 2023

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 15–18 Uhr

Samstag: 11–15 Uhr



Christuskirche

Stadtkirche für Leverkusen

Dönhoffstr. 2, 51373 Leverkusen

www.kirche-leverkusen-mitte.de



It matters

Bilder von

Regina Thorne



Die Christuskirche lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zum Gottesdienst mit anschließender Eröffnung der Ausstellung

Sonntag, den
23. April 2023 um 10 Uhr
Christuskirche, Dönhoffstr. 2, Leverkusen

It matters

Eine Ausstellung mit Bildern von

Regina Thorne

Gestaltung des Gottesdienstes:
Dr. Detlev Prößdorf

Einführung in die Ausstellung:
Jochen Breme

Musik:
Alexander Meyen (Viola und Loopstation)
Bertold Seitzer (Klavier und Orgel)



Die künstlerische Arbeit von Regina Thorne ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Verwandlung und Erneuerung unter Verwendung verschiedenster Materialien, vorwiegend der organischen Welt.

Was bedeutet Verwandlung? Ist es nicht eine stetige Bereitschaft den Stillstand zu überwinden, sich in das „Werden“ hineinzustellen, das Leben immer wieder von einer anderen Seite kennenzulernen?

Die Natur ist das Urbild dieses Prinzips. Heute ist unsere Natur von allen Seiten bedroht. Regina Thorne sieht den ersten Schritt zur Erhaltung unserer Ökologie im liebevollen Interesse und Umgang mit unserer Umwelt. Dem Wesen der Dinge näher zu kommen, das Wunder, die Schönheit und Größe auch des Kleinsten zu entdecken, Beziehungen herzustellen und diese in ein Bild zu bringen ist sowohl Quelle als auch Ziel ihrer Kunst.

Ein wesentliches Thema ihrer Arbeit sind die Bienen. Die Biene ist Stoffverwandlerin, sie verwandelt Nektar und Pollen in Wachs, Honig und Propolis. Man könnte sagen, sie verdichtet das Licht in heilende, wärmende Substanzen.

Auch Regina Thorne versteht sich als Künstlerin als Stoffverwandlerin. Sie verwendet die Substanzen, die die Bienen herstellen, wie Wachs, Propolis, Pollen für ihre Arbeiten, ebenso Asche, Erde, zerriebene Blüten und schöpft Papier aus Pflanzenteilen.

Dadurch entsteht immer wieder die Frage nach der Verbindung und Gemeinsamkeit zwischen Mensch und der gesamten Schöpfung, nach der Verantwortung und dem Beitrag, den jede:r einzelne zu einer heilsamen Verwandlung leisten kann.



Regina Thorne wurde 1955 geboren, hat Malerei an der Alanus Hochschule in Alfter studiert und lebt in Bornheim bei Bonn. Mehr Information zur Künstlerin und ihrer Kunst unter

www.reginathorne.de